

# Stadt Spiegel

GESAMT  
AUFLAGE  
47.300  
EXEMPLARE

Menden • Lendringsen • Balve

Nr. 61 / 20. Jahrgang

Mittwoch, 1. August 2007

## „Anpumpen“ nicht geplant

Minister Oliver Wittke: „Ich genieße diesen Besuch in Menden“



Bau- und Verkehrsminister Oliver Wittke (4.v.l.) unternahm am Montag auf dem Weg zum Kirchplatz eine kleine „Sightseeing-Tour“ durch Mendens Stadtkern. Der Bahnhof stand - verständlicherweise - zwar nicht auf dem Programm, dafür aber das Schlosstürmchen am Neuen Rathausplatz, wo der Minister und seine Delegation empfangen wurden, ebenso wie das Zelt Dach und der Geschichtsbrunnen, den Vize-Bürgermeister Martin Wächter erklärte. Unser Foto zeigt (v.l.): Bernd Schulte (CDU-Kreisvorsitzender), Eberhard Bauerdick (Kreisvorsitzender CDU-Senioren-Union), Peter Maywald (Vorsitzender Ortsunion Menden), Martin Wächter, Kämmerer Ernst Hamer (verdeckt) und Hubert Schulte. Foto: (koe)

**Menden. (koe) „Wir waren schon in Meinerzhagen, Herscheid und Werdohl. Bereits um 13 Uhr war alles Geld, das vorhanden war, verteilt.“ Dass die Mendener Gastgeber um MdL Hubert Schulte von dieser Aussage Oliver Wittkes nicht enttäuscht waren, gab schon einen Ausblick darauf, dass dies ein eher ungewöhnlicher Minister-Besuch werden würde.**

Tatsächlich bestätigte Wittke dies eine gute Stunde später: „Ich genieße diesen Besuch. Er ist wirklich außergewöhnlich. Ich bin dankbar für diese Idee. Normalesweise werde ich an Ecken geführt, wo etwas fehlt und Geld gewünscht wird.“

Nein, „anpumpen“ war von den Mendener Gastgebern nicht geplant gewesen, als Landtagsabgeordneter Hubert Schulte den Bau- und Verkehrsminister nach Menden eingeladen hatte.

Schulte hatte Oliver Wittke, der außerdem für NRW's Denkmäler zuständig ist, am Beispiel des Gebäudes „Kirchplatz 4“ eine ungewöhnliche Privatinitiative der Denkmalrestaurierung zeigen wollen, was Wittke stauend zur Kenntnis nahm.

(Mehr auf Seite 3)

# Stadt Spiegel

GESAMT  
AUFLAGE  
47.300  
EXEMPLARE

Menden · Lendringsen · Balve

Nr. 61 / 20. Jahrgang

Mittwoch, 1. August 2007



Besonders beeindruckt zeigte sich Minister Oliver Wittke von der Glasfassade des Denkmals „Kirchplatz 4“ mit Ausblick auf die Mendener Vincenzkirche, die ihm auf unserem Bild von Eigentümer Peter Hoppe gezeigt wird. Fotos: (koe)

## Oliver Wittke: „Auch ein Denkmal muss leben!“

Minister genoss Besuch in Menden / „Dankbar für diese Idee“

**Menden. (koe) MdL Hubert Schulte hatte angekündigt, Bau- und Verkehrsminister Oliver Wittke „sein“ schönes Menden zeigen zu wollen. Und Wittke nahm das Angebot am Montag dieser Woche an.**

Begleitet wurde Wittke von Bernd Schulte (CDU-Kreisvorsitzender) und Eberhard Bauerdick (Kreisvorsitzender CDU-Senioren-Union), die zuvor auch schon Meinerzhagen, Herscheid und Werdohl besucht hatten.

Bei einem kleinen Stadtrundgang, der vom Neuen Rathaus

in Richtung Altes Rathaus führte, bekam der Minister bereits einige Sehenswürdigkeiten zu sehen.

Eigenliches Ziel des Besuchs war das Denkmal „Kirchplatz 4“ (ehemals Musikschule), das Peter und Manuela Hoppe in Eigenleistung renoviert hatten.

Auf 500 Quadratmetern hat jetzt dort die Hoppe-Unternehmensgruppe ihren Sitz, deren Schwerpunkt in der Finanz- und Vermögensberatung liegt.

Oliver Wittke, in dessen Zuständigkeit auch der Bereich „Denkmal“ fällt, zeigte sich von dem Gebäude sehr beeindruckt.

Vor allem die moderne Nutzung und die zeitgemäße Innengestaltung des aus dem Jahre 1571 stammenden Hauses, die mit den historischen Elementen verknüpft ist, gefiel Oliver Wittke: „Auch ein Denkmal muss leben können. Wir können nicht aus jedem Denkmal ein Museum machen! Es ist doch Arroganz zu sagen: ‚Hier darf sich nichts verändern!‘“

Während des Besuchs, bei dem Wittke auch eine Hoppe-Firmenpräsentation gezeigt wurde, äußerte der Minister sich sehr positiv darüber, dass ihm hier einmal ein bereits restauriertes und finanziertes Denkmal gezeigt wurde. „Ich bin dankbar für diese Idee. Ich genieße diesen Besuch.“

Hubert Schulte sah seine Absicht bestätigt: „Ich wollte ein positives Beispiel für Denkmalschutz vorstellen.“



Die Mendener Gastgeber um MdL Hubert Schulte (4. v. l.) hatten Minister Oliver Wittke bewusst am Rathausparkplatz empfangen, um dem Bau- und Denkmal-Fachmann gleich beim Start der „Sightseeing-Tour“ das Schlosstürmchen und die Alte Mühle zu zeigen.